Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses der 7. Wahlperiode am 16.10.2023 – öffentlicher Teil

Ort: Haus des Gastes
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Der Hauptausschuss umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit				
Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Vertretung
Schneider, Karsten	X			
Böttcher, Mario		X		
Kurowski, Mario		X		Colmsee, Helge
Mehlhorn, Christian		X		
Michalski, Jürgen		X		Drahota, Grit
Reinbold, Ralf	X			
Schulz, Norbert	X			
Tomschin, Dietrich	X			
Holtz, Helga	X			

Gäste:
Guruz, Romy — AL Planen und Bauen
Küster, Rita — AL Allgemeine Verwaltung
Pötter, Carmen — Personalrat
Kubowicz, Sindy — Protokollantin

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen der Verwaltung
5. Anfragen der Hauptausschussmitglieder
6. Bestätigung der Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2023 – öffentlicher Teil

7. Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Errichtung eines Windschutzes Restaurant Bootshaus – Strandpromenade 49“
   hier: Antrag auf Ausnahme nach § 67 Abs. 2 und 3 LBauO M-V von § 8 Abs. 3 der Gestaltungssatzung der Gemeinde Ostseebad Binz und Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 2 und 3 LBauO M-V von den Festsetzungen des BP Nr. 1 „Zentrum“ (Baugrenzen)

8. Beschlussvorlage zum Grundsatzbeschluss Änderung der Verkehrsführung Schwedenstraße nach grundhaftem Ausbau
   hier: Abschnitt Putbuser Straße – Heinrich-Heine-Straße

nichtöffentlicher Teil

9. Bestätigung der Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2023 – nicht-öffentlicher Teil

10. Beschlussvorlage Kaufangebot Grundstück an der Granitz
11. Beschlussvorlage über die Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens nach UVgO für die Maßnahme „Baumfällungen, Strauch-Rodungen und Aufwuchsberäumungen“
12. Beschlussvorlage über die Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahren nach UVgO für die Maßnahme „Pflegevertrag Neue Mitte Prora“

13. Beschlussvorlage über die Besetzung der Stelle Sachbearbeiter (m/w/d) Straßenunterhaltung

14. Informationen/Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussmitglieder

---

Öffentlicher Teil

TOP 01 **Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.
Es sind 8 von 9 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 02 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Schneider stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Dringlichkeitsantrag zur Problematik Revitalisierung Regionale Schule.

Neu TOP 11 -Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens nach UvgO für Lieferung von Betonpflaster für die Maßnahme: Revitalisierung Schulhof Regionale Schule

Hauptausschussmitglieder		**9**
Anwesende Hauptausschussmitglieder		**8**
Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
8	**0**	**0**

Die geänderte Tagesordnung mit der Erweiterung um TOP 11 wird bestätigt.

Hauptausschussmitglieder		**9**
Anwesende Hauptausschussmitglieder		**8**
Ja	**Nein**	**Enthaltungen**
8	**0**	**0**

TOP 03 **Einwohnerfragestunde**

keine Anfragen

TOP 04 **Informationen der Verwaltung**

keine Informationen

TOP 05 **Anfragen der Hauptausschussmitglieder**

keine Anfragen

TOP 06 **Bestätigung der Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2023 – öffentlicher Teil**

Beschluss des Hauptausschusses Nr. 181-34-2023

Die Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2023 - öffentlicher Teil, wurde in vorliegender Fassung bestätigt.

Hauptausschussmitglieder		9
Anwesende Hauptausschussmitglieder		8
ja	nein	Enthaltungen
5	0	3

TOP 07 **Beschlussvorlage zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben: „Errichtung eines Windschutzes Restaurant Bootshaus – Strandpromenade 49“**
hier: Antrag auf Ausnahme nach § 67 Abs. 2 und 3 LBauO M-V von § 8 Abs. 3 der Gestaltungssatzung der Gemeinde Ostseebad Binz und Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 2 und 3 LBauO M-V von den Festsetzungen des BP Nr. 1 „Zentrum“ (Baugrenzen)

Herr Schneider fragt an, ob eine Änderung der Gestaltungssatzung noch einmal im Bauausschuss diskutiert werden könne, um zukünftig Anträge auf Ausnahme der Gestaltungssatzung zu verhindern.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 02.11.2023, im Rahmen des Antrags „Errichtung eines Windschutzes Restaurant Bootshaus – Strandpromenade 49“
1. dem Antrag auf Ausnahme von der Gestaltungssatzung und
2. dem Antrag auf Befreiung den Baugrenzen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Hauptausschussmitglieder		9
Anwesende Hauptausschussmitglieder		8
ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

TOP 08 **Beschlussvorlage über den Grundsatzbeschluss zur Änderung der Verkehrsführung Schwedenstraße nach grundhaftem Ausbau**
hier: Abschnitt Putbuser Straße – Heinrich-Heine-Straße

Herr Reinbold erachtet die Änderung zur Beruhigung des Verkehrs als sinnvoll. Wissenswert wäre wie die künftige Gestaltung des Straßenbelags aussehe, gerade im Bereich der Putbuser Straße, wo man jetzt einen historischen Straßenbelag hat. Frau Guruz: Die Planung für die Straße sei bereits abgeschlossen und man habe den historischen Belag wie in der Putbuser Straße vorgesehen. Es habe in den vergangenen Tagen mehrere Gespräche mit der Denkmalbehörde gegeben, dazu gehe man im nächsten Bauausschuss aber noch detaillierter drauf ein. Die Putbuser Straße sei dato mit einem ungeschnittenen Naturstein mit starken Verkantungen verlegt. Dieser wird in einer Art Mittelstreifen auch in der Schwedenstraße verlegt werden, links und rechts werde ein geschnittener Stein Verwendung finden um ein gutes Befahren zu ermöglichen. Man sei dato noch immer in Diskussion mit der Denkmalbehörde, weil man selbst eine Überformung des Asphalts bevorzuge, um die Lautstärke bei Befahren zu mindern und die Qualität der Straßennutzung zu

gewährleisten.

Frau Drahota fragt an, wie die Nutzung für die Radfahrer zukünftig aussehen werde. Gegenwärtig dürfen Radfahrer auch entgegengesetzt der Einbahnstraße fahren. Leider sei das Verhalten und die Geschwindigkeit vieler Radfahrer rücksichtlos und riskant, sie bitte daher noch einmal zu überdenken, ob die Nutzung der Einbahnstraße in beide Richtungen für Radfahrer wirklich sinnvoll sei. Auch Fahrzeuge zur Belieferung blockieren die Straße zusätzlich für eine lange Zeit.
Frau Guruz: Ein weiterer Grund für die Umwandlung in eine Einbahnstraße, sei die Möglichkeit der Verringerung der Straßenbreite und damit einhergehend die Absenkung des Verkehrs. Innerorts werde derzeit das Befahren in beide Richtungen in Einbahnstraßen für die Radfahrer favorisiert. Für die Belieferung der LKWs werde es zukünftig Be- und Entladebuchten für eine maximale Parkdauer von 15 min geben.
Frau Guruz und Herr Colmsee nehmen den Vorschlag von Frau Drahota auf und werden die Problematik noch einmal im nächsten Bauausschuss diskutieren.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 02.11.2023 der Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Hauptausschussmitglieder		**9**
Anwesende Hauptausschussmitglieder		**8**
ja	**nein**	**Enthaltungen**
8	**0**	**0**

Herr Schneider bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Interesse und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:44 Uhr.

Protokoll
gez. Sindy Kubowicz

Freigegeben durch
Vorsitzender Hauptausschuss
gez. Karsten Schneider